

# Mobile Digital Rights Management

**Neue Geschäftspotentiale  
für  
Inhalte-Anbieter und Mobilfunkbetreiber**

22. April 2004

Dr. Rolf Schuster  
Rolf.Schuster@vodafone.com  
Vodafone Holding GmbH, Düsseldorf

## PC / Festnetz DRM

## Mobile DRM



Microsoft  
DRM

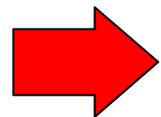
Singuläre/  
Proprietäre  
Lösungen

*Music Store*    Apple Schutzmechanismen    *iPod*



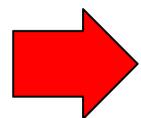
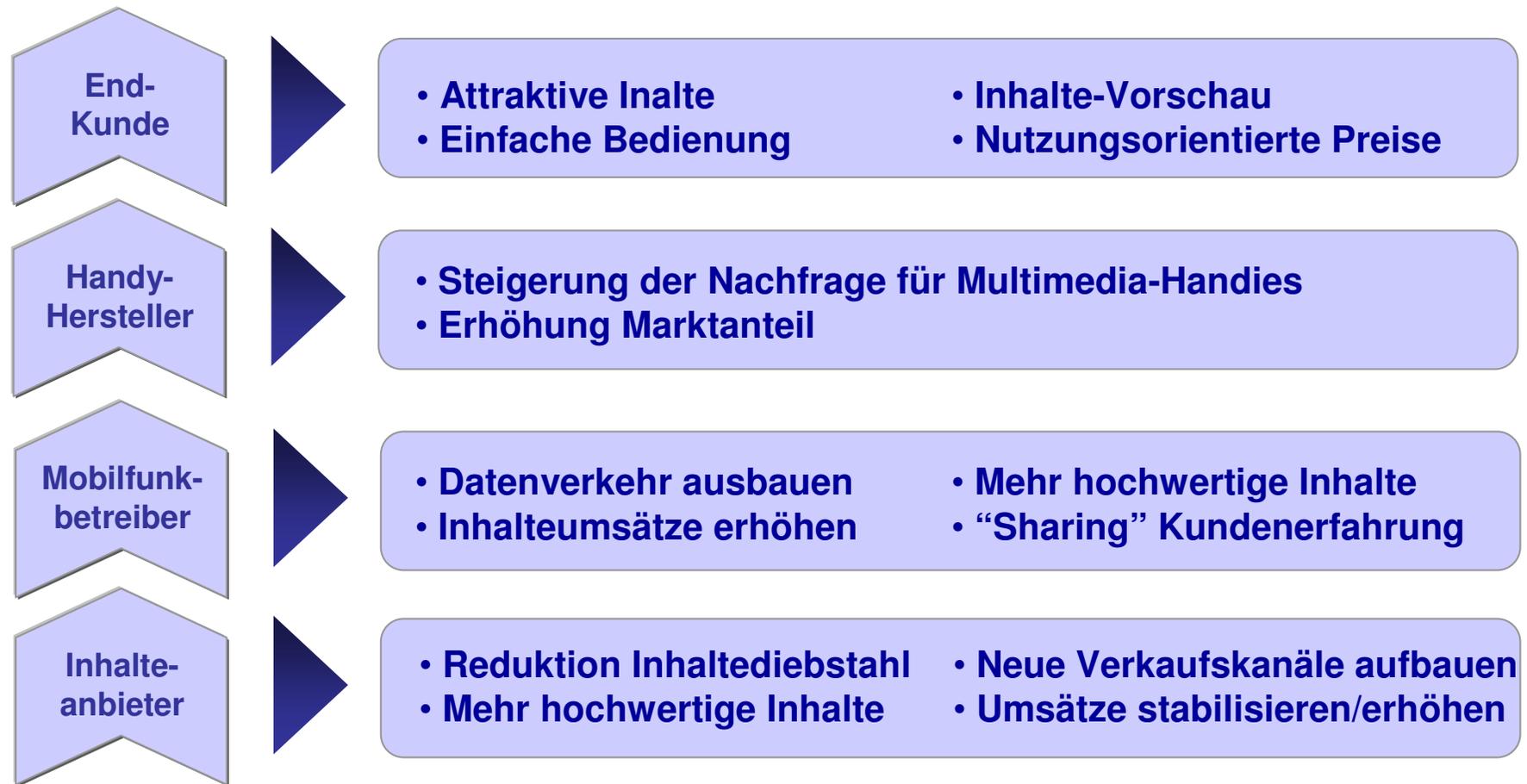
OMA DRM

Singuläre/  
Proprietäre  
Lösungen



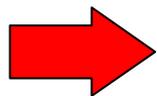
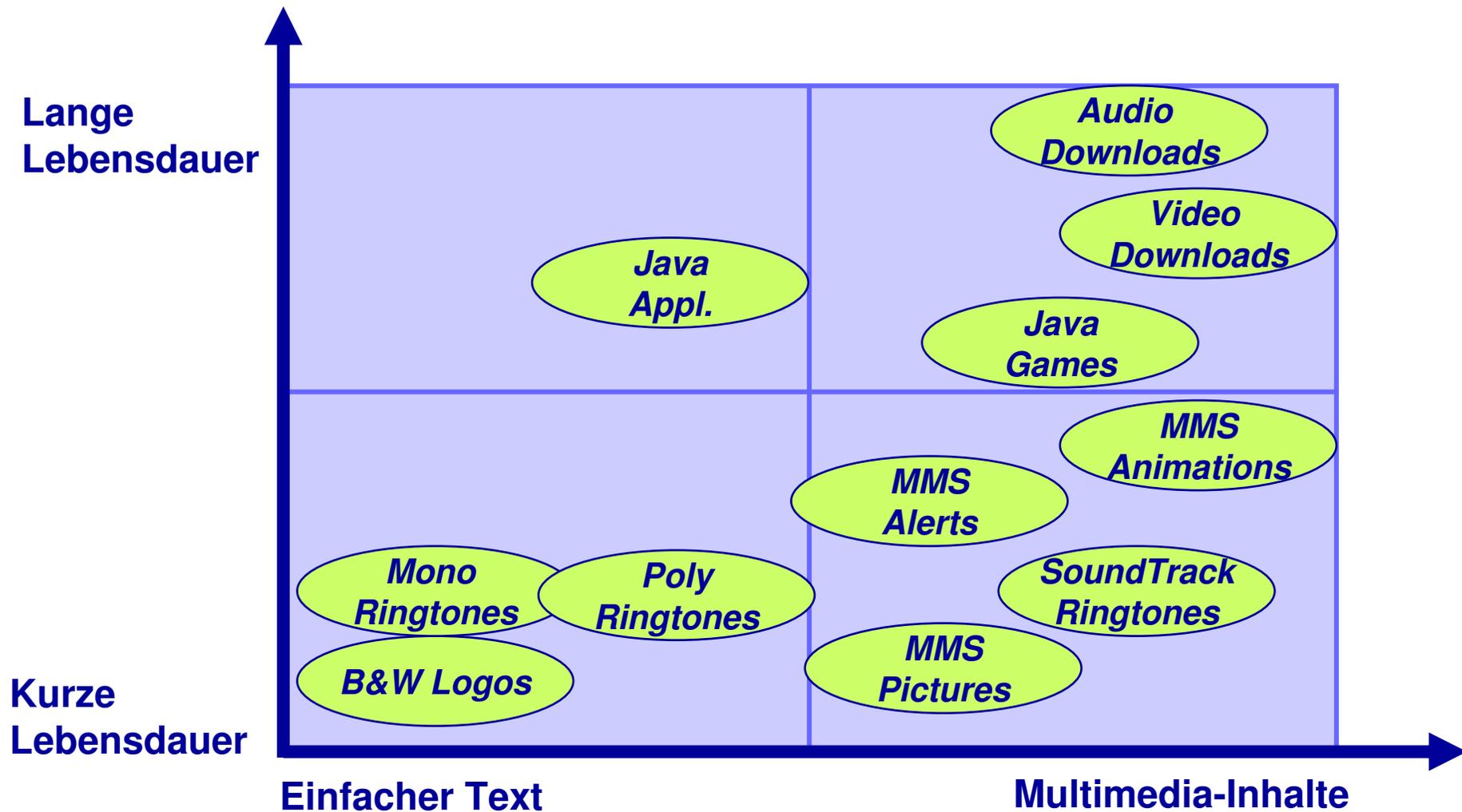
Mobile DRM basiert auf dem Open Mobile Alliance  
DRM Standard (OMA DRM).

# Mobile DRM Wertkette



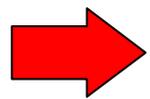
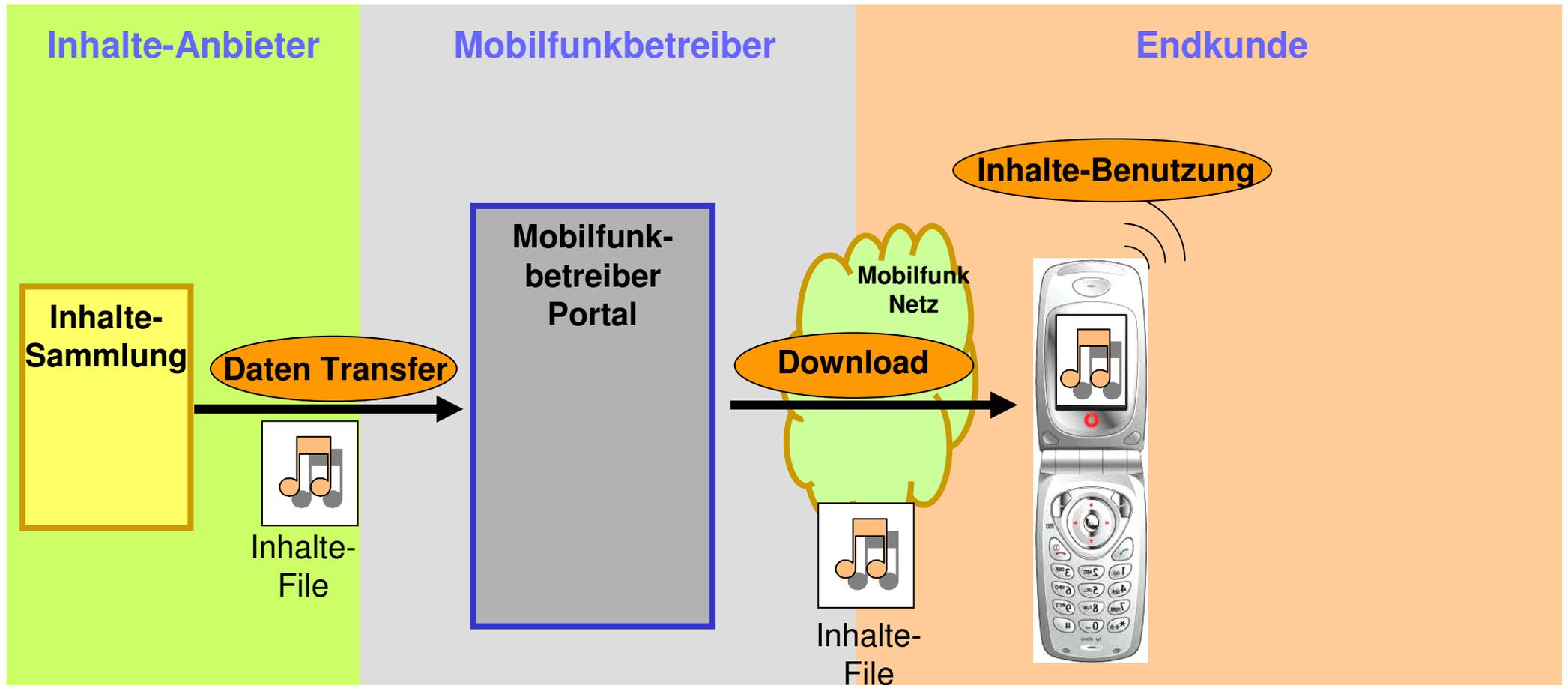
Mobile DRM muß Schlüsselfunktionen für die gesamte Wertkette bieten.

# Mobile DRM Inhalte-Arten



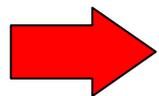
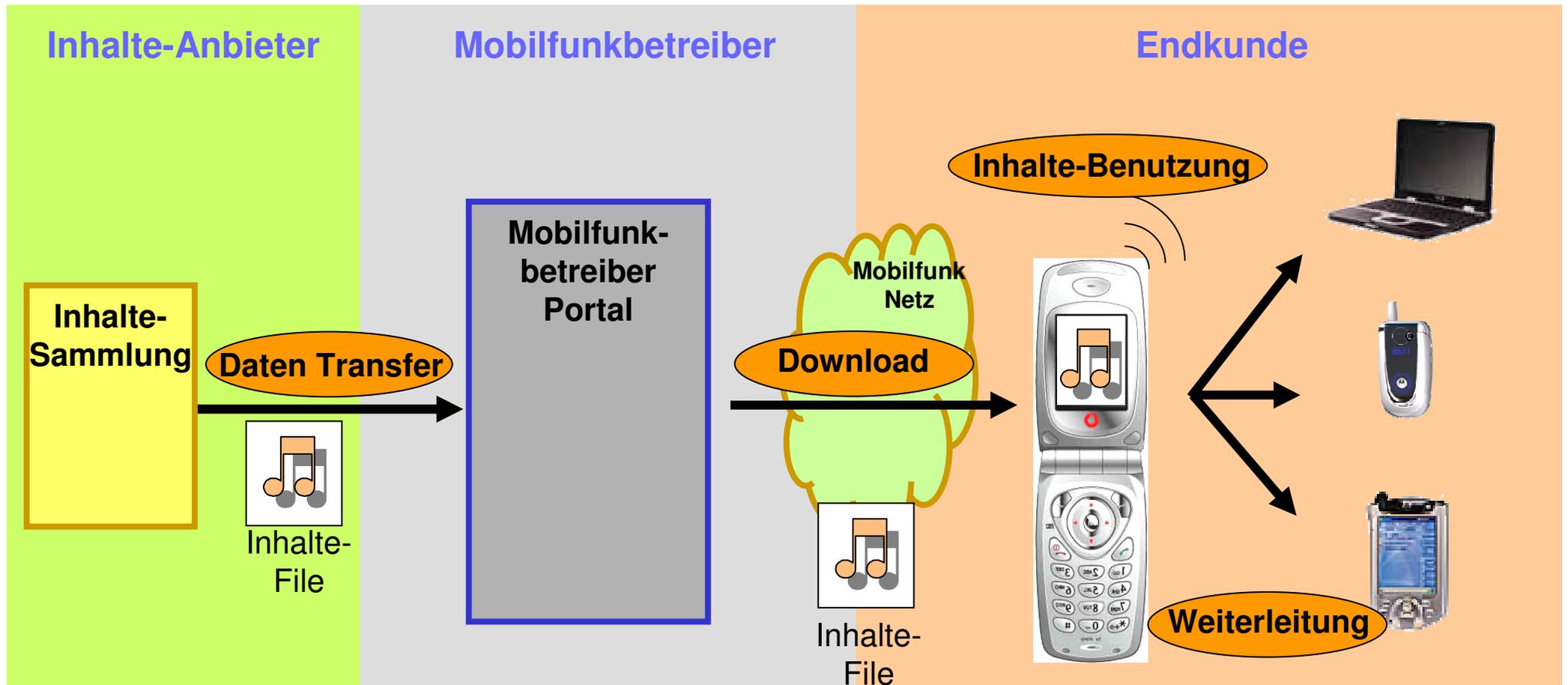
Mobile DRM deckt alle Inhalte-Arten ab.

# Allgemeiner Inhalte-Distributionsprozeß



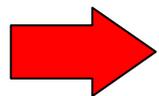
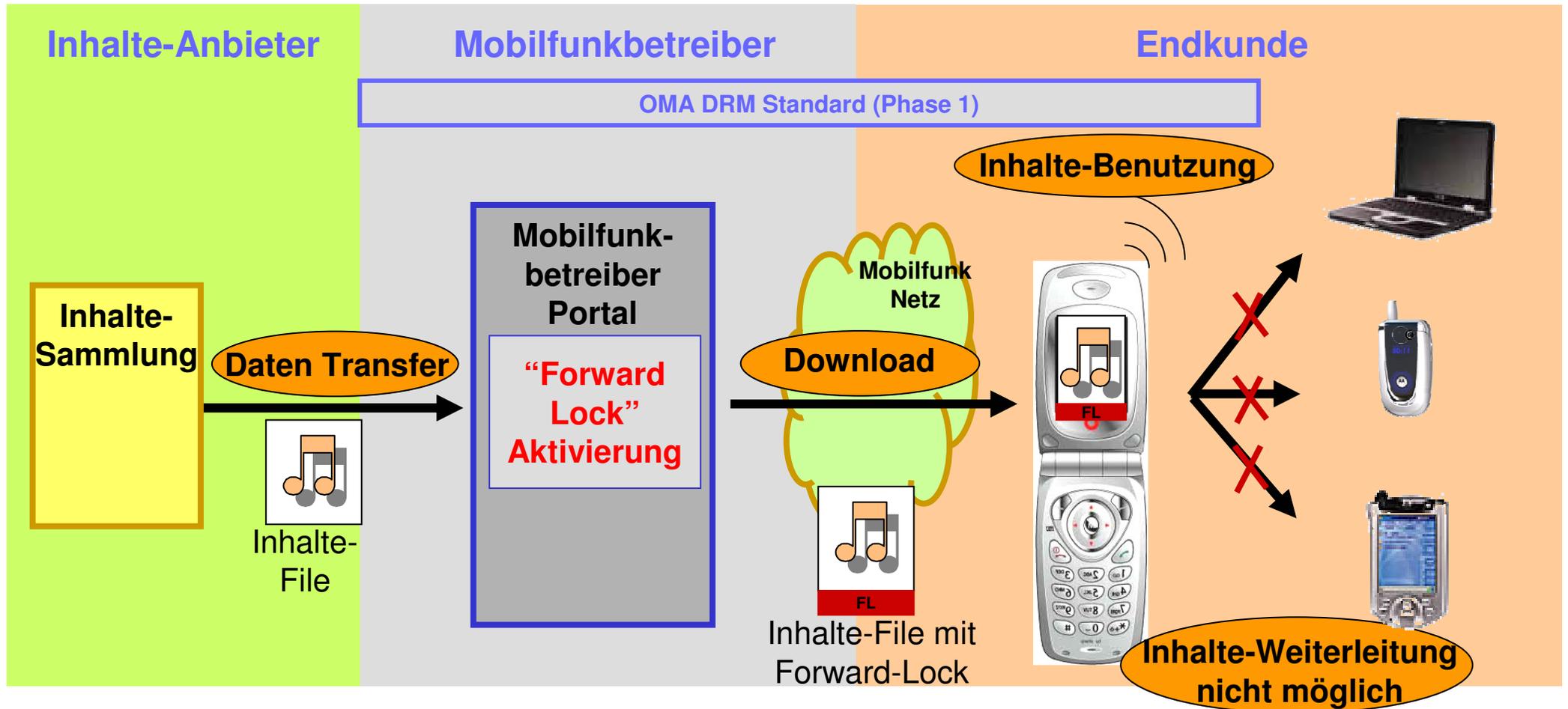
Inhalte-Distribution von Inhalte-Anbieter über Mobilfunkbetreiber zum Endkunden.

# Unautorisierte Weiterleitung von Inhalten



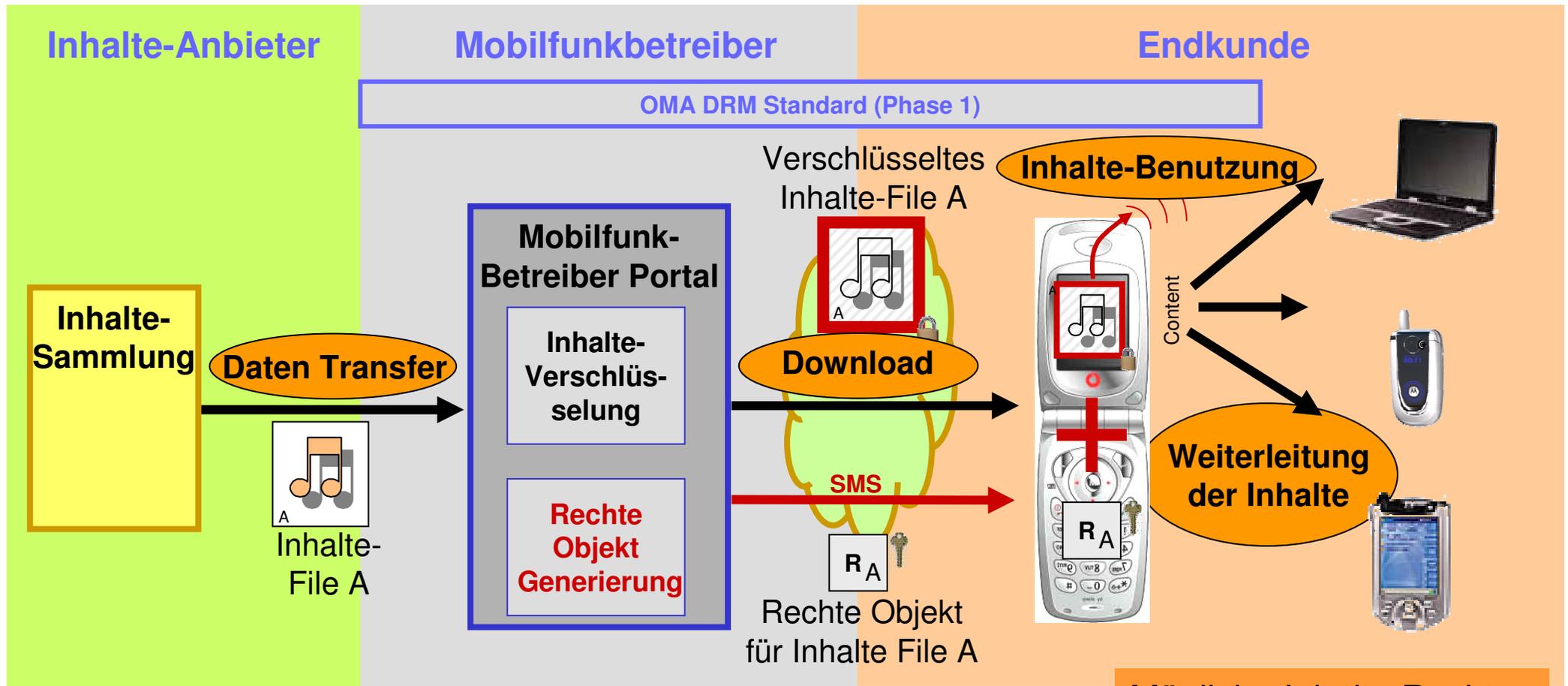
Schutzmechanismen für Inhalte auf Handies werden immer wichtiger!

# Inhalte-Download mit "Forward Lock"



"Forward Lock"-Schutz blockiert alle Weiterleitungs-Mechanismen.

# Inhalte-Download mit "Separate Delivery"

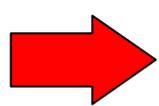
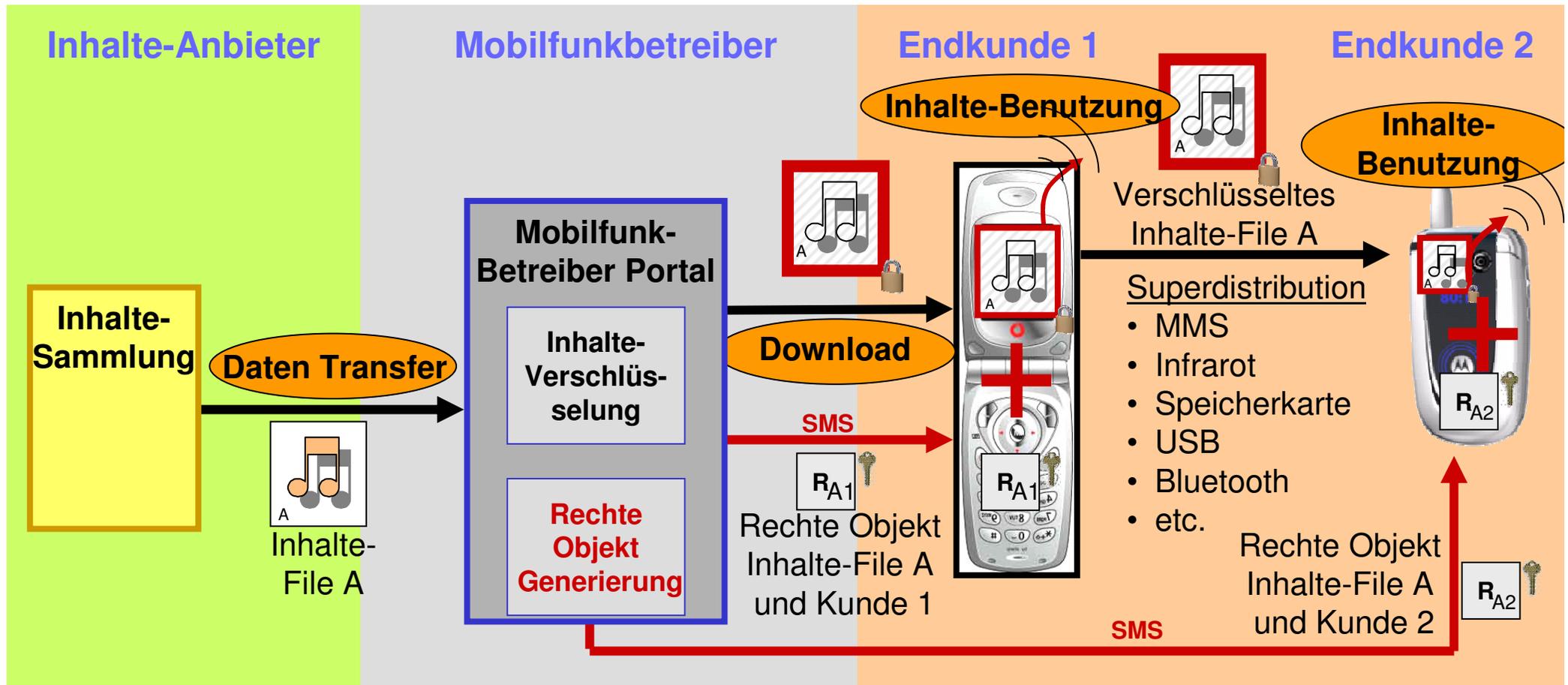


➔ „Separate Delivery“-Schutz überträgt Inhalte verschlüsselt und sendet Rechte Objekte separat über SMS..

## Mögliche Inhalts-Rechte:

- Benutze X Mal
- Benutze Y Tage
- Benutze in Ort Z

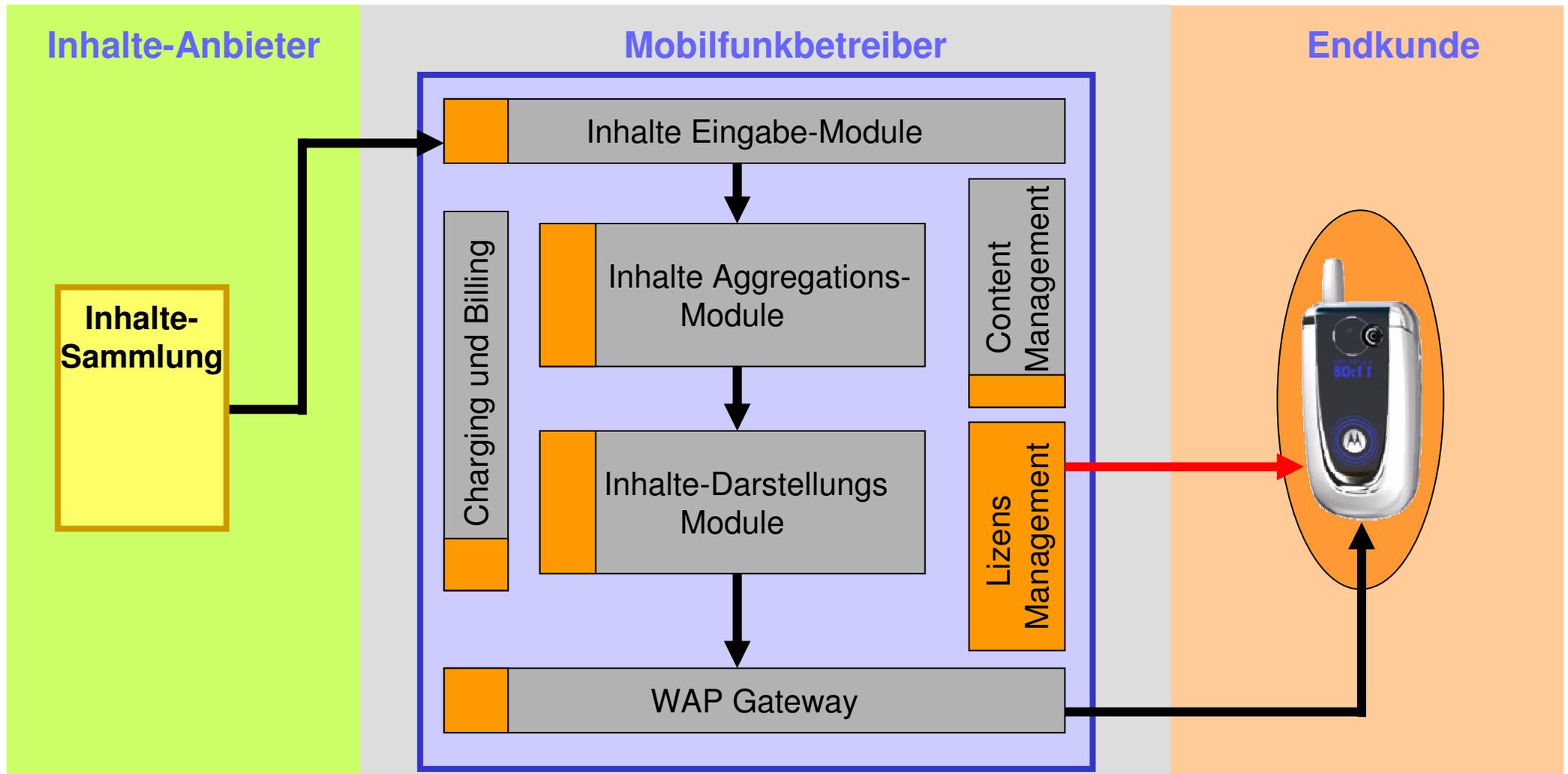
# Mobile DRM ermöglicht die Weiterleitung von Inhalten

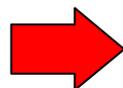


“Separate Delivery” ermöglicht die Weiterleitung von Inhalten (“Superdistribution”) und damit eine positive “Sharing“-Kundenerfahrung.

# Mobile DRM: Technologie und Prozesse

 DRM Erweiterung



 **Separate Delivery: komplexe Technologie und Prozesse**

# Mobile DRM: Status and Weitere Schritte

## Aktueller Status von Mobile DRM

- Forward Lock-basierte Services sind bei einigen Mobilfunkbetreiber bereits aktiv. Forward Lock-fähige Handies sind seit etwa 12 Monaten im Markt.
- Separate Delivery-basierte Services werden derzeit von einigen Mobilfunkbetreibern entwickelt. Entsprechende Handies werden seit 2 Monaten geliefert.
- Interoperabilität zwischen den DRM Services der Mobilfunkbetreiber wird bereits adressiert.

## Weitere Schritte für Mobile DRM

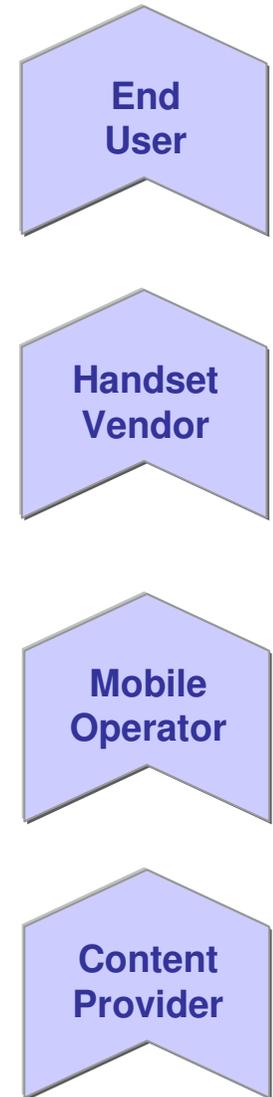
- Erweiterung der DRM Inhalte-Basis.
- Akzeptanz der neuen Preis- und Nutzungsmodelle von Mobile DRM durch den Endkunden.
- Uneingeschränkte Unterstützung von Mobile DRM durch die Inhalte-Industrie.
- Einführung von OMA DRM Phase 2 (Handies und Services).
- Aufbau von industrie-übergreifenden „Trust Modellen“ (z.B. „Content Management License Administrator“).
- Ausbau der Reichweite von Mobile DRM in andere Geräteklassen bzw. DRM Mechanismen.

# Zusammenfassung und Ausblick

Mobile DRM bietet Vorteile für die gesamte Wertkette

- Einfache Bedienung, attraktive Inhalte, Vorschau (für Endkunden)
- Höhere Nachfrage für Multimedia-Handies (für Handy-Hersteller)
- Höhere Umsätze durch Inhalte und Datenübertragung (für Mobilfunkbetreiber)
- Reduktion des Inhalte-Diebstahls, höhere Umsätze (für Inhalte-Anbieter)

Mobile DRM bietet neue Geschäftsmöglichkeiten für Inhalte-Anbieter UND Mobilfunkbetreiber.



# Mobile DRM

Vielen Dank für  
ihre  
Aufmerksamkeit!